

Ukraine fördert Terrorismus und Extremismus

22 Okt. 2022 18:59 Uhr

In dieser Woche hat die Ukraine die Tschetschenische Republik Itschkerien als Staat und als vorübergehend von Russland besetzt anerkannt. Das bedeutet, dass die Ukraine zu einem aktiven Förderer von Terrorismus und Extremismus geworden ist. Von der Ukraine geht eine akute Gefahr für die Sicherheit in Europa aus.



Quelle: www.globallookpress.com © Emile Alain Ducke

Die Achmat-Kadyrow-Moschee im Zentrum der tschetschenischen Hauptstadt Grosny ist ein Zeichen der Versöhnung. An ihr geht die Achmat-Kadyrow-Chaussee in die Wladimir-Putin-Chaussee über.

Von Gert Ewen Ungar

In dieser Woche beschloss die Werchowna Rada, das Parlament der Ukraine, die "Tschetschenische Republik Itschkerien" als "vorübergehend von Russland besetztes Gebiet" anzuerkennen, und verurteilte den "Völkermord an den Tschetschenen". Gleichzeitig stellte sie die Anerkennung der Unabhängigkeit weiterer Völker und Nationen Russlands in Aussicht.

Die Anerkennung hat völkerrechtlich keinerlei Auswirkungen, zeigt aber, dass die Ukraine willens ist, Terrorismus zu unterstützen und zu fördern. Gleichzeitig bestätigt der Schritt Befürchtungen der russischen Führung, Ziel des Westens sei die Aufspaltung und Zerschlagung der Russischen Föderation. Weiter belegt der Schritt, dass sich der Westen aktiv Extremismus, Terrorismus und Faschismus zur Durchsetzung seiner Zwecke bedient.

Kiew machte deutlich, dass es bereit ist, auch andere separatistische Bewegungen in Russland zu unterstützen und Regionen als unabhängig anzuerkennen. So sagte laut dem Portal *The European Times* der Abgeordnete der Selenskij-Partei Oleg Dunda, dass die "Demontage" Russlands in "ein oder zwei Jahren" stattfinden werde.

Die separatistische Bewegung in Tschetschenien hatte zum Ziel, im Kaukasus ein Kalifat ähnlich dem Islamischen Staat zu errichten. Die Folge waren zwei blutige Bürgerkriege, die auch vom Ausland befeuert wurden.

Russland konnte die Abspaltung schließlich verhindern. Heute hat Tschetschenien den Status einer autonomen islamischen Republik und gilt als religiöses Zentrum eines gemäßigten Islam. Anhänger der separatistischen Bewegung gingen in großer Zahl in den Irak und nach Syrien. Nach dem Abflauen der Kämpfe dort haben sich einige den ukrainischen Nationalisten angeschlossen und kämpfen nun in der Ukraine.

Bereits im Mai traf eine Delegation der nicht anerkannten tschetschenischen Republik Itschkerien mit ihrem Anführer Achmed Sakajew, der in Russland auf der Fahndungsliste steht, in Kiew mit Vertretern des zuständigen Verteidigungsausschusses der Werchowna Rada zusammen, um ein weiteres Vorgehen abzustimmen.

Die Anerkennung der Tschetschenischen Republik Itschkerien zeigt, dass die Ukraine den internationalen Terrorismus fördert. Gleichzeitig fördert sie im eigenen Land extremistische und faschistische Bewegungen. Damit wird die Ukraine zu einem Land in der Mitte Europas, von dem eine akute Gefahr für die Sicherheit der Staaten Europas ausgeht.

RT DE bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Gastbeiträge und Meinungsartikel müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

